

NIKOLA AKTUELL

Frühjahr 2025

Nr. 223



Auf der Titelseite sehen Sie diesmal das Logo des „**Heiligen Jahres 2025**“, das unter dem Motto steht „**PILGER DER HOFFNUNG**“. Dieses Logo zeigt vier stilisierte Personen, die aus vier Regionen der Erde stammen. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbindet. Das Kreuz, das nach unten in einen Anker übergeht, ist Zeichen des Glaubens, steht aber auch für die Hoffnung, die wir immer und besonders in schwierigen Zeiten brauchen. Wir sind mit unserem Glauben als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs. Die aufgewühlten Wellen, auf denen sich die Menschen bewegen, zeigen, dass wir uns auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern befinden und wir unsere Hoffnung am Kreuz Jesu festmachen können.

Was ist ein Heiliges Jahr?

Das Heilige Jahr ist ein Jubiläumsjahr der katholischen Kirche und wird regulär alle 25 Jahre begangen.

Das erste Heilige Jahr wurde 1300 von Papst Bonifatius VIII ausgerufen. Ziel des Heiligen Jahres ist es, die Gläubigen zur Erneuerung ihres Glaubens und zur Vertiefung ihrer Beziehung zu Gott aufzurufen.

Das Heilige Jahr 2025 begann am Heiligen Abend 2024 als Papst Franziskus im Rahmen der Christmette die Heilige Pforte im Petersdom öffnete. Es endet am 6. Januar 2026. Ein wichtiger Bestandteil des Heiligen Jahres ist die Möglichkeit, einen „vollkommenen Ablass“ zu erlangen. Ein vollkommener Ablass ist eine Gnade, die von der Kirche dem Glaubenden aufgrund der Verdienste Jesu gewährt wird. Er reinigt die Seele so, als ob die Person gerade getauft worden wäre.

Die Bedingung dafür ist eine Pilgerfahrt nach Rom, um dort eine der Heiligen Pforten zu durchschreiten. Alternativ ist auch eine Wallfahrt ins Heilige Land oder zu den Kathedralkirchen oder zu vom Ortsbischof bestimmten Kirchen zu unternehmen, Werke der Barmherzigkeit zu verrichten oder Verzicht und Fasten zu üben. Zudem ist es notwendig, das Sakrament der Buße und die Heilige Kommunion zu empfangen und ein Gebet in den Gebetsanliegen des Papstes zu verrichten.

Für unsere Region hat Bischof Rudolf folgende Kirchen als Ablasskirchen bestimmt: 1. Wallfahrtskirche Maria Hilf in Vilsbiburg,

2. Abteikirche Seligenthal in Landshut,

3. Pfarrkirche St. Laurentius in Wörth/Isar

4. Wallfahrtskirche St. Salvator in Gangkofen-Heiligenstadt

Pfarrer Josef Thalhammer

Neue Kirchenverwaltung St. Nikola 2025 – 2030

Am 24. November 2024 fand die Wahl zur Kirchenverwaltung für die nächsten 6 Jahre statt. Die Kirchenverwaltung ist in jeder Pfarrei ein sehr wichtiges und unverzichtbares Gremium, da ihre Mitglieder verantworten müssen, dass mit den Geldern, den Gebäuden und Liegenschaften, die der Pfarrei gehören, und allem, was der Ortskirche an Eigentum anvertraut ist, gewissenhaft und verantwortungsvoll umgegangen wird. Sie vertritt die Kirchenstiftung in rechtlichem Sinne und ist verantwortlich für den Personal- und Sachaufwand in der Pfarrei.

Mit den gewählten Mitgliedern Michael Börgel, Werner Buchner, Dr. Helmut Graf, Sieglinde Lechinger, Margit Reindl, Dr. Johannes Steurer und dem nachberufenen Mitglied Christian Waas hat die Pfarrei St. Nikola wieder eine gut aufgestellte Kirchenverwaltung. Um die gute Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat zu gewährleisten, ist ein Mitglied des



Pfarrgemeinderates, derzeit vertreten durch dessen Sprecher Martin Reichart, als beratendes Mitglied bei den Sitzungen der Kirchenverwaltung dabei. Herrn Marco Mayrock von der Abteilung Pfarreienunterstützung der Diözese Regensburg unterstützt als Verwaltungskoordinator die Kirchenverwaltung. Kirchenverwaltungsvorstand ist von Amts wegen der Pfarrer. In der konstituierenden Sitzung am 22. Januar 2025 haben die Mitglieder der Kirchenverwaltung Herrn Dr. Johannes Steurer einstimmig als Kirchenpfleger gewählt.



Als **neuer Kirchenpfleger** darf ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Johannes Steurer. Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Meinen erlernten Beruf als Diplomingenieur in der Entwicklung und strategischen Beratung habe ich über viele Jahre bei der Firma ARRI in München ausgeübt. Seit kurzen bin ich in Rente, aber weiterhin in Teilzeit beratend tätig.

In der Pfarrei St. Nikola war ich von 2006 bis 2022 im Pfarrgemeinderat, 12 Jahre davon als dessen Sprecher. Ich danke Ihnen, liebe Pfarrangehörige, für das Vertrauen, das Sie mir durch Ihre Wahl zur Kirchenverwaltung entgegengebracht haben. Ebenso unserem Pfarrer Thalhammer und den Mitgliedern der Kirchenverwaltung für die Wahl zum Kirchenpfleger. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde meine ganze Kraft dem Wohl der Pfarrei St. Nikola widmen. Ich darf Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung dabei bitten.

Dr. Johannes Steurer, Kirchenpfleger

Wir sagen DANKE



Viele Jahre lang hat Herr Eid als Kirchenpfleger seine Fähigkeiten und sein Wissen der Pfarrei zur Verfügung gestellt und sehr viel Zeit (zu fast jeder Tages- und Nachtzeit) auf dem Gelände von St. Nikola verbracht.

Es war ein Engagement mit Überblick, Organisationstalent, Führungsqualität, Verhandlungsgeschick, Erfahrung, Energie und nicht zuletzt der Freude daran, etwas für unsere Pfarrei zu bewirken.

Nach dem Ende der (Ehren-)Amtszeit von Herrn Reinhold Eid als Kirchenpfleger hat man das Gefühl, dass unser St. Nikola runderneuert und für die Zukunft gut aufgestellt ist. Deshalb ein großes Dankeschön und „Vergelt's Gott, Herr Eid“.

Beim Neujahrsempfang bedankte sich Pfarrer Josef Thalhammer beim scheidenden Kirchenpfleger ganz herzlich für 18 Jahre

Mitgliedschaft in der Kirchenverwaltung und 15 Jahre als Kirchenpfleger mit einem „Engel mit Überblick“ aus der Werkstatt von Michaela Geissler.

Kirchgeld

Das allgemeine Kirchgeld ist eine so genannte Ortskirchensteuer und dient der Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben in den Gemeinden. Das Kirchgeld ist eine Form der ergänzenden Finanzierung kirchlicher Arbeit. Wir verwenden das Kirchgeld vorrangig für die Sach- und Betriebskosten unserer beiden Kirchen. Dazu gehören z.B. Heizung, Blumenschmuck, Strom oder Reinigung der Kirchenwäsche.

Kirchgeldpflichtig ist jedes volljährige Kirchenmitglied, das über Mindesteinkünfte verfügt. Das jährliche allgemeine Kirchgeld beträgt mindestens 1,50 €.

Bitte zahlen Sie Ihr Kirchgeld im Pfarrbüro bar ein oder überweisen Sie Ihr Kirchgeld an: Kath. Kirchenstiftung St. Nikola, Sparkasse Landshut, IBAN: DE0474350000000502316, BIC: BYLADEM1LAH;

Verwendungszweck: Zuwendung (Spende) für Kirchliche Zwecke

Wenn Sie Ihr Kirchgeld mit einer Spende verbinden, sagen wir ein besonderes „Vergelts Gott“ und übersenden Ihnen ab 101 € unaufgefordert eine Spendenquittung. Bis zu 100 € gilt der Überweisungsbeleg als Spendenquittung.

Die Kirchenrechnung 2024 unserer Pfarrei

In der Kirchenrechnung werden die Einnahmen und Ausgaben der Pfarrei offengelegt. Im Nachfolgenden wollen wir Ihnen, wie alle Jahre, nachvollziehbar aufzeigen, woher die Einnahmen der Pfarrei im Jahr 2024 kamen und wofür die Mittel ausgegeben wurden. Die gewissenhafte und sparsame Planung und Verwaltung der anvertrauten Gelder ist eine wesentliche Aufgabe der Kirchenverwaltung.

Unsere Einnahmen speisen sich hauptsächlich aus Zinsen, Pachten, Mieten und Spenden bzw. Kollekten, sowie der Zuweisung von Kirchensteuermitteln durch die Diözese.

Für die aktuelle Baumaßnahme Sockelsanierung Alt St. Nikola haben wir Zuschüsse der Diözese erhalten, für die Erneuerung der Sakristeieinrichtung und die Sanierung der Kirchhofmauer haben wir Zuschüsse der Stadt Landshut erhalten.

Bei den Ausgaben stellen regelmäßig die Personalkosten, die allgemeinen Sachkosten und die laufenden Betriebskosten der Gebäude, die größten Posten dar. Zu den allgemeinen Sachkosten zählen u.a. der Blumenschmuck der Kirche, die Pflege der Außenanlagen, Büroausstattung, Schreibbedarf, Porto und Telefon. Bei den Betriebskosten schlagen die Heizungs- und Stromkosten und die Aufwendungen für die Wartung zu Buche. Für den Betrieb und Unterhalt des Pfarrzentrums benötigen wir jedes Jahr einen Zuschuss der Kirchenstiftung.

Der Dank gilt an diese Stelle der bisherigen Kirchenverwaltung und deren Kirchenpfleger Herrn Eid für den verantwortungsvollen und geordneten Umgang mit den anvertrauten Mitteln. Mit der konstituierenden Sitzung am 22.01.2025 ist nun die neue Kirchenverwaltung verantwortlich.

Zahlen aus der Kirchenrechnung 2024

| Einnahmen (€) | | Ausgaben (€) | |
|---|----------------|--|----------------|
| Kirchgeld | 1.860 | Personalkosten | 182.566 |
| Zinsen, Pacht, Mieten etc. | 269.704 | Allgem. Sachkosten | 54.569 |
| Spenden, Kollekten | 34.530 | Betriebskosten Gebäude/Außenanlagen | 72.682 |
| Kirchensteuermittel | 146.022 | Zuschuss f. Unterhalt an Pfarrzentrum | 11.507 |
| Zuschuss Diözese f. Sanierung Sockel Alt St. Nikola | 30.600 | Sanierung Pfarrzentrum | 321 |
| Zuschuss Stadt f. Sanierung Sakristei/ Friedhofmauer | 8.454 | Sanierung Sakristei/Friedhofmauer | 18.026 |
| Sonst. Einnahmen u. Erstattungen (Strom etc.) | 26.503 | Rückz. Zuschüsse an Diözese f. Sakristei | 15.900 |
| Grundvermögen - Verkaufserlöse | 3.500 | Zuführung zu den Rücklagen | 165.602 |
| Summe | 521.173 | Summe | 521.173 |

Dr. Johannes Steurer, Kirchenpfleger

Unsere Erstkommunionkinder 2025



Ahmann Lennard
Deschu Sofia
Perski Leon
Fischer Lina
Philipp Lilly
Glaser Noah
Krecichwost Sarah
Hornung Lena
Prescher Romio Gabriel
Lugauer Louis
Stix Emma
Miletic Paola
Wimmer Florian Josef
Morales Rosa Valentina

**Erstkommunionfeier
ist am Sonntag,
den 18. Mai 2025 um 10.30 Uhr.**



Die neue Vorstandschaft der Nikolajugend stellt sich vor:

Florian Zierer
(BdKJ Vorstand)
Steffi Sax, Quirin Reindl
(VDPJ Vorstände)
Kilian Riedel
(Kassenwart),
Kaplan
Balaswamy Kotte,
Elisabeth Eid,
Miriam Reichart
(Oberministranten)



Ein herzliches Vergelts Gott für Ihre Spende beim Indischer Abend

Ich möchte mich bei allen Pfarrangehörigen bedanken, die am 1. Februar 2025 so zahlreich zum „Indischen Abend“ in den Pfarrsaal gekommen sind. Über das große Interesse an meiner Heimat und unseren Bräuchen speziell bei Hochzeiten habe ich mich sehr gefreut. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Ausschusses im Pfarrgemeinderat „Kunst und Kultur“ und Antony Britto und Navyatha, die so fleißig beim Einkaufen, Gemüseschneiden und Kochen geholfen haben. So wurde dieser Abend für alle ein gelungenes Fest.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den großzügigen Spenden, die durch Ihre Unterstützung dazu beitragen, den Kindern in meinem Dorf eine gute Schulbildung zukommen zu lassen und die Wasserversorgung zu verbessern.

Wir haben dieses Jahr wieder 1340 Euro als Spende bekommen, wobei 200 Euro für das Essen ausgegeben wurden. Den Gewinn von 1140 Euro werde ich für die Schule verwenden. Dort werden dringend Schulbänke benötigt und der Raum muss renoviert werden. Die Lehrkräfte müssen ebenfalls privat bezahlt werden. Wer diese Kinder noch weiter unterstützen möchte, kann sich gerne an mich bzw. an das Pfarrbüro wenden.



Ihr Kaplan Balaswamy Kotte

Informationen aus dem Sachausschuss Mission

Wie Ihnen sicher bekannt ist, unterstützt unsere Pfarrei seit vielen Jahren drei Organisationen in Uganda, Südafrika und Indien, die jährlich eine vom Pfarrgemeinderat bewilligte Summe erhalten. Darüber hinaus können wir auf Grund Ihrer Spendenbereitschaft (z.B. bei den Missionsgottesdiensten und beim Fastenessen) immer wieder zusätzliche Unterstützung leisten. Im Dezember 2024 wurden daher jeweils 500 Euro weitergeleitet. Außerdem stimmte der Pfarrgemeinderat zu, auch dem Kinderheim Casa Hogar de Jesús in Ecuador (Projekt des Klosters Seligenthal) dieselbe Summe zu überweisen. Vor einigen Wochen wurden wir von einer sehr großzügigen privaten Spende zugunsten der durch unsere Pfarrei unterstützten Projekte überrascht, so dass wir unerwarteterweise bereits wieder einen Beitrag zu der Arbeit in den Missionsprojekten leisten dürfen.

„Brannte nicht unser Herz, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“ (Lk 24,32)

Als ich im Sommer 2024 bei einem Besuch beim Künstlerehepaar Florian und Michaela Geissler in Hörllkam die hier dargestellte Figurengruppe aus der Werkstatt von Michaela Geissler in deren Garten sah, kam mir spontan der Gedanke: „Und er ging mit ihnen!“.

Gemeint ist die Emmausgeschichte, die der Evangelist Lukas erzählt: „Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern Jesu auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen“. Jesus geht mit. Er geht mit den Jüngern, die voller Trauer sind und ratlos. Er geht mit denen, die seine Auferstehung noch nicht so recht begreifen. Er offenbart sich ihnen dann beim Brotbrechen. Sie erkennen: Jesus ist auferstanden, er lebt, er ist bei uns. Das feiern wir an Ostern.



Es freut mich, dass wir von Ostern bis Christi Himmelfahrt diese Figurengruppe in unserer Pfarrkirche haben dürfen. Sie soll für uns die Botschaft sein, dass Jesus auch in unserem Leben mitgeht. Er ist auch uns nahe, wenn wir ratlos und mutlos sind. „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ so heißt es in einem österlichen Lied.

Josef Thalhammer, Pfarrer

Herzlich willkommen beim Seniorenkreis

Jeden Donnerstag um 14 Uhr trifft sich im Clubraum unseres Pfarrzentrums eine Gruppe Senioren, um miteinander Kaffee zu trinken, Kuchen zu Essen, sich angeregt zu unterhalten und zwei unbeschwerte Stunden zu verbringen. Alle zwei Wochen machen wir unter Anleitung von Maria Maier seniorenrechtliche Sitzgymnastik. Jeder übt nach seinen Möglichkeiten. Dies hilft, möglichst lange fit zu bleiben, den Alltag in der eigenen Wohnung zu bewältigen und Stürzen vorzubeugen. Natürlich feiern wir auch Feste, wie sie fallen: Weihnachtsfeier, Fasching und Geburtstage. Monika Hörmann und Eva-Maria Cieslik sorgen für die Bewirtung. Dafür werden ca. 3 Euro Unkostenbeitrag pro Woche fällig. Wir freuen uns über „Zuwachs“, schauen Sie einfach mal vorbei und lernen Sie uns kennen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bis bald

Monika Hörmann und Eva-Maria Cieslik

Neue Führung des Theater Nikola

Bei der Mitgliederversammlung des Theater Nikola Landshut Anfang Oktober wurde eine neue Vorstandschaft für die nächsten vier Jahre bestimmt: Georg Lacknermeier und Michaela Karl werden als erster

und zweiter Vorstand die Laientheatergruppe künftig leiten. Beide betonten, dass der Erhalt des künstlerischen Niveaus und der Zusammenhalt in der Gruppe ihnen ein Hauptanliegen sei. Ihnen zur Seite stehen Rudolf Karl, der als Kassier für weitere vier Jahre bestimmt wurde, und die vier „neuen“ Beisitzer in der Vorstandschaft Elisabeth Lacknermeier, Dominik Sax, Sonja Trompke und Petra Ziegler.

Mit den langjährigen Vorständen Reinhart Hoffmann und Karlheinz Attenkofer verabschiedeten sich auch Schriftführerin Doris Ellinger und dritter Vorstand Mathias Paintner aus der aktiven Vereinsorganisation. Symbolisch übergab Reinhart Hoffmann den Schlüssel an Georg Lacknermeier und wünschte dem neuen Vorstandsteam viel Glück und Erfolg bei der Theaterleitung. Hoffmann betonte, dass sich die neue Vorstandschaft in den nächsten Jahren auf die Unterstützung der ausgeschiedenen Vorstände immer verlassen könne.



Bildunterschrift: v.l.

Die scheidenden Vorstände Karlheinz Attenkofer, Mathias Paintner, Doris Ellinger und Reinhart Hoffmann übergaben die (aktive) Gestaltung und Organisation des Theater Nikola Landshut an die neue Vorstandschaft 1. Vorstand Georg Lacknermeier, 2. Vorstand Michaela Karl, Elisabeth Lacknermeier, Dominik Sax, Sonja Trompke, Rudolf Karl und Petra Ziegler

Die Zaubertrommel und das Geheimnis im Märchenwald



Erstmals präsentiert das Theater Nikola Landshut im Frühjahr 2025 ein Märchen für Kinder. „Die Zaubertrommel und das Geheimnis im Märchenwald“ soll ein Theaterfest zum Miterleben für die ganze Familie und für alle Sinne sein. Zum Inhalt: Der kleine Trommler ist unterwegs, um die Welt zu sehen und Freunde zu finden. Mutig geht er seinen Weg, denn er hat eine Zaubertrommel mit ganz besonderen Kräften. Auf seiner Reise begegnen ihm gute Feen und eine geheimnisvolle Prinzessin. Und wer weiß, welche Abenteuer ihn im dunklen Zauberwald erwarten? Ob die Kinder im Publikum dem kleinen Trommler helfen

können? Ob es ihnen mit vereinten Kräften und dem Klang der Zaubertrommel am Ende gelingt, die Prinzessin zu erlösen? **Premiere feiert das Märchen am 26. April, weitere Aufführungen sind am 27. April sowie am 1., 3. und 4. Mai 2025 jeweils um 16 Uhr. Karten gibt es ab dem 29. März unter www.theater-nikola.de**

Unsere Sternsinger waren unterwegs

Unter dem Motto „Kinderrechte“, die Rechte von Kindern weltweit, waren 38 Kinder und Jugendliche in den ersten Tagen im Januar 2025 im Pfarrgebiet unterwegs. Sie brachten den Segen in die Häuser und baten um eine Gabe für Kinder weltweit. Sie wurden von 13 ehrenamtlichen Helfern begleitet und bekocht. Am Ende der drei Tage hatten sie



13.230 Euro an Spenden sammeln können. Allen Kindern und Erwachsenen, die durch ihre Hilfe und Spende die Aktion unterstützen, ein herzliches Dankeschön.

Gut zu wissen

Einladung zum Fastenessen

Wenn Sie keine Lust zum Kochen haben und dabei noch was Gutes tun wollen, kommen Sie doch am Sonntag, 6. April 2025 um 11.30 Uhr zum Fastenessen ins Pfarrheim St. Nikola. Der Missionsausschuss des Pfarrgemeinderats serviert Ihnen bayrische Kartoffelsuppe oder eine leckere asiatische Gemüse-Reispfanne.

Mit dem Erlös des Fastenessens (und gerne auch zusätzlichen Spenden) wollen wir weiterhin Projekte in Uganda, Südafrika und Indien unterstützen.

Über die Art der Hilfe, welche durch unsere Projektpartner, der südafrikanischen Hilfsorganisation des Malteserordens „Brotherhood of Blessed Gérard“, der Ugandahilfe des Seraphischen Liebeswerks Altötting und Schritt für Schritt, Hilfe mit System e. V. in Indien geleistet wird, können Sie sich an diesem Tag ebenfalls informieren. Vereinsmitglieder des Tiefenbacher Vereins „Schritt für Schritt“ werden vor Ort gerne Ihre Fragen zu ihrem Verein beantworten.

Die Spenden werden von unseren Projektpartnern zu 100% für folgende Hilfsleistungen eingesetzt: „Brotherhood of Blessed Gérard“ betreibt unter anderem ein AIDS-Waisen- und Kinderheim, ein Krankenhaus und ein Hospiz in Südafrika.

Die SLW-Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V. betreut verwaiste und verarmte Kinder und Jugendliche im Heim St. Clare in Aber, einem Ort im Nordosten Ugandas und kümmert sich auch um eine berufliche Ausbildung.

„Schritt für Schritt“ betreibt in Südindien drei Schulen, zwei Kinderheime und bietet Starthilfen in die Selbständigkeit. Sehr wichtig ist die Vermittlung von Patenschaften, damit die Kinder aus armen Familien die Möglichkeit einer guten Schulbildung erhalten.

Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat.

Tag der Ehejubilare in Regensburg

Am Sonntag, 22. Juni und 29. Juni 2025 findet in Regensburg wieder eine Feier für die Ehejubilare mit 25, 40, 50 und mehr Ehejahren statt. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer lädt um 10 Uhr im Regensburger Dom zu einem Pontifikal-gottesdienst mit Segnung der Einzelpaare ein. Die Anmeldung für einen dieser beiden Tage erfolgt direkt über die Fachstelle Ehe und Familie in Regensburg bis 14. April 2025. Anschließend Begegnung und gemeinsames Mittagessen im Kolpinghaus. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen dazu finden Sie an unserem Schriftenstand oder im Pfarrbüro.

Ende Oktober wird auch in unserer Pfarrei wieder ein Gottesdienst mit Segnung der Ehejubilare stattfinden.

Gut zu wissen

Heiliges Grab in Alt-St. Nikola

Wir laden herzlich ein, dem Heiligen Grab in Alt-St. Nikola einen Besuch abzustatten. Das Heilige Grab kann an Karfreitag (18.04.2025) nach der Liturgie bis zur Vesper um 17.30 Uhr und am Karsamstag (19.04.2025) bis 14.00 Uhr besucht werden. Danke sagen wir allen, die das Heilige Grab aufbauen und schmücken.

Einladung zum Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr findet am Ostersonntag (20.04.2025) im Anschluss an die Feier der Auferstehung im Pfarrsaal unseres Pfarrzentrums wieder ein gemeinsames Osterfrühstück statt. Alle Besucher der Osternacht sind dazu herzlich eingeladen. Selbstverständlich können Sie gerne Ihre eigenen, zuvor gesegneten Speisen mitbringen. Kaffee, Getränke, Eier und Brot stehen bereit. Dem Vorbereitungssteam ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dafür!

Ewige Anbetung am 25. April 2025 von 17-19 Uhr

Zur ewigen Anbetung, die für die Pfarrei St. Nikola immer am Fest des Hl. Markus trifft, laden wir herzlich ein. Die genauen Gebetszeiten werden zeitnahe im aktuellen Pfarrbrief veröffentlicht.

Wir laden ein zu unseren Maiandachten im Mai jeweils montags und freitags um 18.00 Uhr.

„Nikolafest“ - Stadtteilstadt

Am Samstag, den 10. Mai 2025 von 14-18 Uhr findet vor dem AWO-Mehrgenerationenhaus in der Ludmillastraße 15a das Nikolafest statt.

Ausgerichtet wird das Stadtteilstadt von der Arbeitsgruppe „Soziale Stadt“ in Verbindung mit verschiedenen im Stadtteil angesiedelten Einrichtungen.

Die Besucher erwartet ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Sie können sich auch über die vielfältigen Angebote, die unser Stadtteil bietet, informieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Auch unsere Pfarrei sowie unser Kindergarten sind dabei vertreten. Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Gut zu wissen

Bittgang nach St. Johannes in Piflas

Wie bereits in den letzten Jahren führt der Bittgang der Pfarrei am Dienstag, 27. Mai 2025 wieder nach St. Johannes in Piflas. Beginn ist um 17.30 Uhr in Alt-St. Nikola mit einer kurzen Andacht. Der Bittgang führt durch die Flutmulde nach St. Johannes, wo gegen 19 Uhr dann ein Bittgottesdienst gefeiert wird. Sie können auch nur zum Gottesdienst kommen. Wer möchte, kann sich im Anschluss an den Gottesdienst zusammen mit anderen Teilnehmern im Gasthaus „Meyer“ stärken. Wir freuen uns über zahlreiche Beteiligung!

Pfarrfronleichnam in unserer Pfarrei

Am Donnerstag, 19. Juni 2025, am Fronleichnamstag, findet die große Stadtprozession statt. Beginn ist um 8.30 Uhr in St. Martin mit dem feierlichen Gottesdienst. Die anschließende Prozession durch die Altstadt endet in Seligenthal. Zur Teilnahme an der Prozession ergeht Einladung.

In unserer Pfarrei ist Pfarrfronleichnam am **Sonntag, 22. Juni 2025**. Wir beginnen um 8.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss findet die Prozession unter der Einbindung des AWO-Seniorenheims statt. Den genauen Prozessionsweg entnehmen Sie zu gegebenem Zeitpunkt dem Pfarrbrief. Aber bereits heute möchten wir die Vereine und Verbände mit ihren Fahnen und Bannern, die Erstkommunionkinder in den Kommuniongewändern und alle Pfarrangehörigen herzlich einladen. Im Anschluss an die Prozession können Sie sich im Pfarrsaal beim Frühschoppen stärken.

Nikoladult 2025

Unsere traditionelle „Nikoladult“, die bis auf die Jahre in denen die „Landshuter Hochzeit“ stattfindet, haben wir bereits für den **Monat Juli** eingeplant. Den genauen Termin werden wir baldmöglichst auf unserer Homepage veröffentlichen. Wir werden wie gewohnt den „Nikoladult“-Sonntag mit einem Gottesdienst beginnen. Danach ist für das leibliche Wohl in Form von Mittagessen bzw. Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Im Anschluss werden verschiedene Gruppen aus der Pfarrei mit Unterhaltung für Jung und Alt sorgen. Wir würden uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns ein paar schöne Stunden verbringen.

Altkleider/Altpapiersammlung am Samstag, 5. April 2025



Auch Gruppen unserer Pfarrei beteiligen sich an der großen Stadtsammlung des Kath. Jugendwerks und der Kolpingsfamilien. Neben jeder Form von Papier und Pappe (z.B. Bücher, Kataloge, Zeitungen, Kartonagen) werden vor allem noch tragfähige Damen-, Herren- und Kinder- **Bekleidungsstücke** aller Art, **Schuhe** (nur paarweise, bitte zusammenbinden), sowie sonstige **Haushaltstextilien** (z.B. Tisch- und Handtücher, Bettwäsche, Decken, Federbetten, Vorhänge gesammelt, Textilien bitte in Plastiksäcke, Müllbeutel etc. verpacken. Papier sollte zu tragfähigen Paketen gebündelt sein. Die Sachspenden am Tag der Sammlung bitte bis spätestens **8 Uhr morgens** gut sichtbar an den Straßenrand stellen.

Beim Entrümpeln der Schränke, Kleidung gezielt entsorgen

Sicher haben Sie den Kleider-Container am Pfarrparkplatz an der Herzog-Wilhelm-Straße schon gesehen. Kleider, Schuhe (paarweise zusammengebunden) Decken, Betten, sonstige Stoffe, wasserfest in Plastikbeuteln verpackt, können hier nachhaltig und umweltfreundlich entsorgt werden. Der Erlös der gespendeten Waren kommt neben caritativen Zwecken auch direkt unserer Kolpingsfamilie St. Nikola zugute.



Termine – alles auf einen Blick

| | | |
|------------|------------------|--|
| 10.04.2025 | 18.30 Uhr | Versöhnungsgottesdienst |
| 13.04.2025 | | Palmsonntag |
| | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| | 10.00 Uhr | Palmweihe mit Prozession, anschl. Jugendgottesdienst Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen |
| 17.04.2025 | | Gründonnerstag |
| | 20.00 Uhr | Feier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung |
| 18.04.2025 | | Karfreitag |
| | 09.00 Uhr | Kreuzweg |
| | 10.00 Uhr | Kreuzweg für Kinder mit Überreichung der Erstkommunionkreuze |
| | 15.00 Uhr | Feier vom Leiden und Sterben Christi Vokalensemble St. Nikola |
| | 17.30 Uhr | Vesper in Alt-St. Nikola |
| 20.04.2025 | | Ostersonntag |
| | 05.00 Uhr | Feier der Osternacht anschl. Osterfrühstück im Pfarrzentrum |
| | 10.00 Uhr | Ostergottesdienst mit Musik für Trompeten und Orgel bei allen Gottesdiensten Segnung der Osterspisen |
| 21.04.2025 | | Ostermontag |
| | 10.00 Uhr | Festgottesdienst in Neu-St. Nikola Singkreis St. Nikola, Bläserensemble u. Orgel |
| 25.04.2025 | 17-19 Uhr | Ewige Anbetung |
| 10.05.2025 | 14-18 Uhr | Stadtteilstfest |
| 12.05.2025 | 09.30 Uhr | Firmung Pestalozzischule |
| 18.05.2025 | 10.30 Uhr | Feier der Erstkommunion |
| 27.05.2025 | 17.30 Uhr | Bittgang nach St. Johannes, Piflas |
| 22.06.2025 | 08.30 Uhr | Pfarrfronleichnam mit Prozession |

Impressum: Herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Nikola;
H.H. Msgr. Josef Thalhammer; L. Grüner; Dr. Ch. Thurmaier; M. Traugott;
Auflage 5.300 Stück Kath. Pfarramt St. Nikola, Nikolastr. 41, 84034
Landshut, Tel. 0871/96265-0; Kaplan 96265-15; Fax: 96265-18;
E-Mail: st-nikola.landshut@bistum-regensburg.de;



Homepage: st-nikola.de; **Unsere Bankverbindung:** Kath. Kirchenstiftung St. Nikola,
Sparkasse Landshut, IBAN: DE0474350000000502316, BIC: BYLADEM1LAH;

Im Pfarrbüro sind wir für Sie da: Mo./Di./Do./Fr. 8.00–12.00 Uhr u. Fr. 14.00–16.00 Uhr,
Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen!